

Planzeichenerklärung
Planz Vv 30.781/BauNVO v 15.9.77 - geändert
durch VO v 23.1.90 (BGBl. I, S. 127)

Art der baulichen Nutzung
§ 9 (1) 1 BauGB

GE
Gewerbegebiete

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 (1) 1 BauGB

GFZ
Geschossflächenzahl
GRZ
Grundflächenzahl
III
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Baugrenze, Bauweise
§ 9 (1) 2 BauGB

Baugrenze
Abweichende Bauweise max. Gebäudefläche 750 m

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen
und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur
Pflege u. zur Entwicklung von Natur u. Landschaft
§ 9 (1) 20 u. 25 BauGB

Erhaltung von Bäumen

Sonstige Planzeichen

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung
--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Nachrichtliche Übernahmen
Wasserflächen u. Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hoch-
wasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
§ 9 (1) 20 u. 25 BauGB

Wasserflächen
G
offener Graben

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.12.91 die 4. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 43 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß
§ 2 Abs. 1 BauGB am 7.1.92 ortsfällig bekanntgemacht.

Verantwortliche
Karte: Flurkartenwerk, Flur 34 Maßstab 1:1000
Erläuterung: Vertriebsunterlagen erteilt durch das
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
am: Az.: A 361/92

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die
städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze voll-
ständig nach (Stand vom 8.4.92).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geo-
metrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 23.06.92
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
Verantwortliche
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 29.6.92
den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.
Papenburg, den 29.6.92
Stadtplanungsamt
Papenburg, den 29.6.92
Stadtplanungsamt

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 31.3.92 den Entwurf der
4. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die 6. fent-
liche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 9.4.92 ortsfällig be-
kanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung ha-
ben vom 21.4.92 bis 20.5.92 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus-
gelegen.

Papenburg, den 29.6.92
Stadtplanungsamt
Papenburg, den 29.6.92
Stadtplanungsamt

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 29.6.92 den geänderten Ent-
wurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Be-
teiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 BauGB wurde vom 29.6.92 bis 29.6.92 Gelegen-
heit zur Stellungnahme bis zum 29.6.92 gegeben.

Papenburg, den
Stadtplanungsamt

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 4. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung
der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am
23.6.92 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 29.6.92
Stadtplanungsamt
Papenburg, den 29.6.92
Stadtplanungsamt

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB
habe ich mit Verfügung vom 07. Aug. 1992
Az.: 65-610 501-40 keine Verletzung
von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Meppen, den 07. Aug. 1992
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Vertretung

Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Vertretung

Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom
(Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung
am 29.6.92 zugestimmt. Die Änderung des Bebauungsplanes
hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom
öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am
ortsfällig bekanntgemacht.

Papenburg, den
Stadtplanungsamt

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 15.09.1992
im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 22
bekannt gemacht worden. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am
15.09.92 in Kraft getreten.

Papenburg, den 28.09.92
Stadtplanungsamt
Papenburg, den 28.09.92
Stadtplanungsamt

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes
ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des
Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den
Stadtplanungsamt

Präambel:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB)
i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253),
zuletzt geändert durch E.-Vertrag vom 31.08.90 (BGBl. II. S. 889,
1122) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom
22.06.1982 (NGVB1. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom
17.12.1991 (NGVB1. S. 363), hat der Rat der Stadt Papenburg
die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Gewerbe- und Industriegebiet Nord, Teil 1“
bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 29.6.92

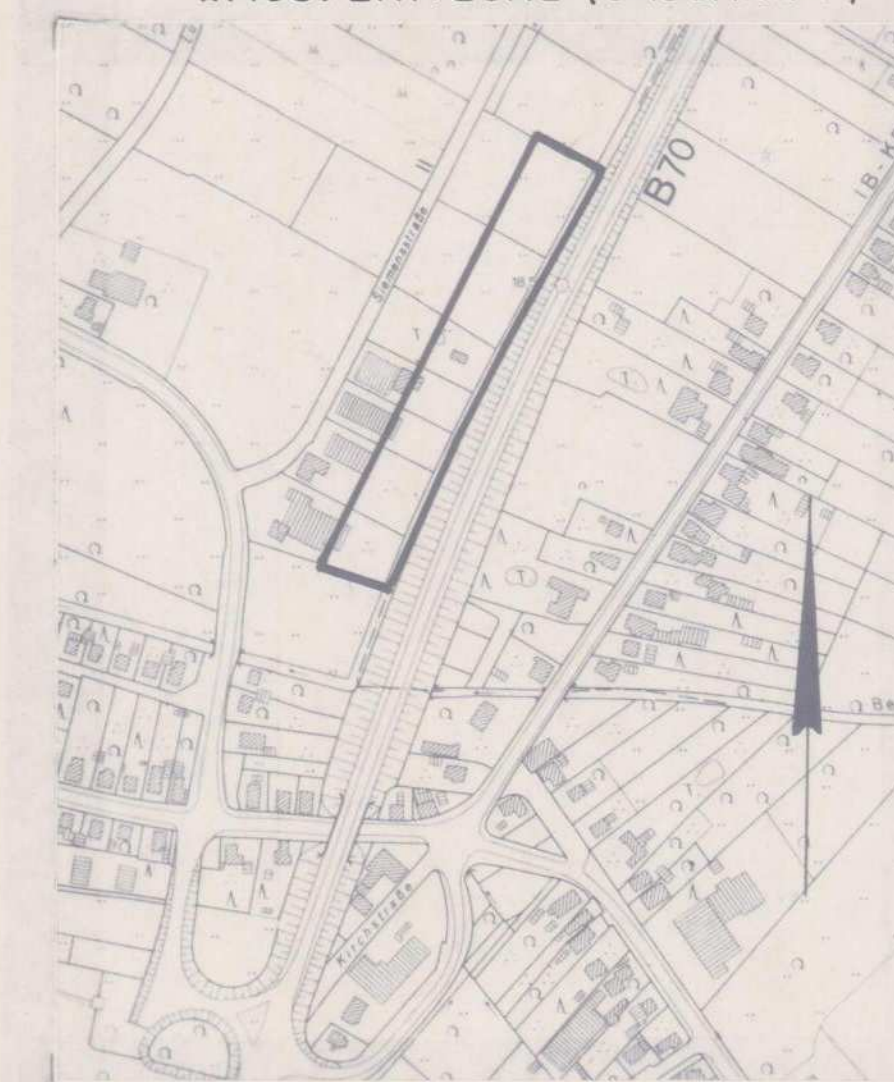
Bürgermeister
Stadtplanungsamt



STADT PAPENBURG

4. ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES NR. 43
„Gewerbe- und Industriegebiet
Nord, Teil 1“

1. AUSFERTIGUNG (URSCHRIFT)



ÜBERSICHTSPLAN zum Bebauungsplan
Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1:1000
PLANNUMMER: 43/11
DATUM: 07.02.92
GEÄNDERT:
GEZ.: PIEPER
BEARB.: LANDECK
STADTBÜRGERMEISTER